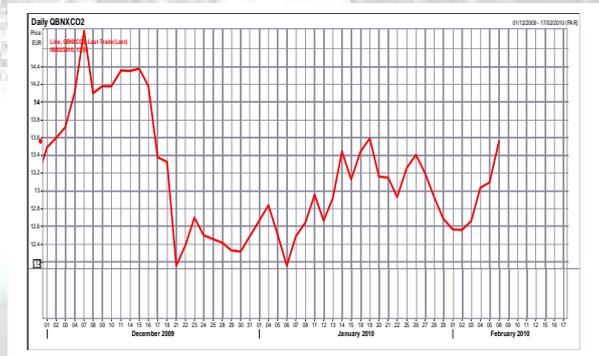


- CO₂ Monitoringkonzept- und Berichterstellung
- CO₂ Datenerfassungs- und Zuteilungsanträge 2013
- CO₂ Zertifikate Kauf- und Verkauf EUA, CER, VER
- CO₂ Zertifikate Tausch, Spot- und Forwardhandel
- CO₂ Portfoliomanagement und Strategieberatung
- Infos unter Freecall 0800-590 600 02

Emissionsbrief 01-2010

Infos aus der Praxis des Emissionshandels

Ausgabe vom 09.02.2010



EUA Spot Dezember 2009-Februar 2010 Quelle: Bluenext

Zusammenhänge zwischen Online-Raub von CO₂-Zertifikaten und VAT-Betrug? – Kostenloses CO₂-Seminar in Berlin

Der am 28.01.2010 durchgeführte Online-Raub von mindestens 250.000t CO₂ Zertifikaten in Europa ist der vorläufige, zumindest mediale Höhepunkt der erfolgreichen Aktivitäten von kriminellen Personen und Organisationen im Bereich des internationalen Emissionshandels.

Alleine in Europa wurden wahrscheinlich bis zu 16.880 Kontoinhaber in 17 nationalen Registern attackiert. Der entstandene Schaden in Deutschland lag bei 3 Millionen Euro und konnte in den anderen Ländern noch nicht näher beziffert werden.

Hingegen kann gesagt werden, dass der Schaden durch CO₂-Steuerbetrug (Hinterziehung der Mehrwertsteuer) die Milliardengrenze in der EU schon fast erreicht haben dürfte. Interessant ist, dass aller Wahrscheinlichkeit nach die Hintermänner des Online-Raubes und die kriminellen Organisationen der CO₂-Steuerbetrüger die gleichen Absatzkanäle für ihre CO₂-Rechte verwenden – ahnungslose Anlagenbetreiber und offensichtlich auch etwas weniger ahnungslose CO₂-Händler, die damit in diese Machenschaften verwickelt werden und sich eventuell teilweise ebenfalls strafbar machen bzw. schon gemacht haben.

Emissionshändler.com® wird in diesem Emissionsbrief 01-2010 die Thematik nur anreißen können, aber dann in den nächsten Ausgaben darüber näher berichten, da derzeit unsere Rechercheergebnisse noch einer presserechtlichen Prüfung unterzogen werden.

Der Online-Raub von Zertifikaten – Der Angriff

Durch eine hochprofessionelle Phishing-Attacke am 28.01.2010 kurz vor 8 Uhr auf die Kontobevollmächtig-

ten von CO₂-Konten in Europa wurde versucht, den jeweiligen Nutzernamen und das Passwort abzugreifen. Die Attacke war hervorragend getarnt als eine Mail, die angeblich vom einem Mitarbeiter des jeweiligen nationalen Registers ausging, der die Kontobevollmächtigten davon überzeugen wollte, diverse Sicherheitsmaßnahmen vorzunehmen, um einen Hackerangriff „wie er schon Anfang Januar 2010 in Dänemark beobachtet worden war“ zu verhindern.

Infobox

Kostenloses Seminar zum CO₂-Handel

Pünktlich zur Zuteilung der Emissionszertifikate zum 28.02.2010 findet in Berlin wiederum ein gefördertes Seminar statt, welches Anlagenbetreibern aus Deutschland und Polen die Beschlüsse der Weltklimakonferenz in Kopenhagen, die Auktionsverfahren, den Börsenhandel sowie die neuesten Erkenntnisse in der Bilanzierung von CO₂ vorstellt. Informationen und Anmeldung bis zum 17.02.2010 auf www.emissionshaendler.com.

Zu diesem Zweck sollte dann ein in der Mail relativ aufwendig beschriebener Prozess in Gang gesetzt werden, der der Sicherung der Kontozugangsdaten dient. Auszug aus der Mail:

„Ihr(e) Computer ist/sind bei einem sicheren Server registriert und der Server ist mit Ihrem Benutzer-Account mit einem 128 BIT REVOLVIERENDEN USB SICHERHEITSSCHLÜSSEL synchronisiert, und jedes Mal wenn Sie sich einloggen möchten, werden Sie nach Ihrem normalen Nutzernamen und Passwort gefragt. Sobald Sie diese Daten eingegeben haben, geben Sie,



falls Sie es noch nicht getan haben, den 128 BIT REVOLVIERENDEN USB SICHERHEITSSCHLÜSSEL ein, um die Identität Ihres Computers zu bestätigen und Ihnen den Zugang zu den sicheren Servern zu ermöglichen.“

Das Ablenkungsmanöver

Den Service für diese Sicherung der Datenzugänge sollte ein von der EU-Kommission beauftragtes Unternehmen namens **Tradingprotection.com** übernehmen, das dazu „beauftragt“ worden war und das auf seiner Webseite sehr professionell wirkte.

Innerhalb von 10 Tagen sollte dann außerdem jeder Kontobevollmächtigte durch den Postexpressdienst DHL einen USB-Stick mit dem elektronischen Schlüssel erhalten (ein schönes Ablenkungsmanöver!), um dann ab dem 10.02.2010 einen endgültig sicheren Zugang zu seinem CO2-Konto zu haben.

Innerhalb der Mail wurde dann der Bevollmächtigte aufgefordert, seine sonstigen Kontodaten zu überprüfen und konnte dazu auch gleich als Service einen vorbereiteten Link zum jeweiligen nationalen Register nutzen. Durch das Verwenden des Links und der anschließenden Eingabe von Nutzernamen und Passwort wurden dann offensichtlich diese Daten abgefangen und kamen so in den Besitz der Online-Räuber.

Der Weg der geklauten Zertifikate

Anschließend wurde durch die Räuber das betroffene Konto abgeräumt und die EUA oder CER-Zertifikate auf britische und dänische Register-Konten übertragen. Durch die Insiderkenntnis der Konto-Menüführung einer internationalen Übertragung von Zertifikaten durfte dieser Vorgang nicht mehr als 10 Klicks und zwei Minuten gedauert haben. Nach Eingang der Zertifikate auf dem Auslandskonto wurden diese anschließend gleich auf ein anderes, weiteres Registerkonto eines Käufers weitergeleitet bzw. unter Umständen auch einem anderen beteiligten Mitglied der Organisation auf sein Konto übertragen, um die Spuren der Zertifikate besser verwischen zu können.

Das Verwischen der Zertifikate-Spuren ist für die Kriminellen deshalb so wichtig, weil CO2-Zertifikate eine eindeutige, mehrstellige Kennnummer haben, die das elektronische, virtuelle Zertifikat identifiziert. Aus diesem Grunde weiß man inzwischen auch, wo sich ein Teil der Zertifikate befindet:

Auf dem Konto von bisher unbescholtenen Anlagenbetreibern, die diese Zertifikate in gutem Glauben erworben haben und sich nun unter Umständen dem Vorwurf des Erwerbes von Diebesgut ausgesetzt sehen und damit der Gefahr eines Totalverlustes dieser Zertifikate (abhängig von den polizeilichen Untersuchungen und der jeweiligen Rechtsprechung im Land).

Glück im Unglück

Dabei hatten alle 1.957 deutschen Kontoinhaber im Gegensatz zu anderen in Europa noch Glück im Unglück, da sie durch eine Sondermeldung von Emissionshändler.com® am gleichen Tage um 14.45h per Mail vor dem Angriff gewarnt wurden, 2-3 Stunden eher, bevor sich die DEHSt ab 17h zu der gleichen Maßnahme entschließen konnte.

Wie bereits eingangs erwähnt, wird Emissionshändler.com® in den nächsten Ausgaben des Infobriefes versuchen, etwas Licht in die Zusammenhänge zwischen CO2-Onlineraub und CO2-VAT-Raub (Mehrwertsteuerhinterziehung) zu bringen, da es scheint, dass diese Thematik doch für viele Anlagenbetreiber noch sehr interessant bzw. unangenehm werden könnte.

Infobox

+++Sondermeldung vom 28.01.2010 14.45h+++

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir soeben aktuell aus zuverlässigen Quellen sowie von verschiedenen europäischen CO2-Registern (z. B. Polen, Deutschland, Niederlande) erfahren haben, ist heute in den Morgenstunden ein massiver Datenangriff auf viele Kontoinhaber in Europa von unbekannter Seite gestartet worden. Dies erfolgte in Form einer amtlichen E-Mail (scheinbar ausgehend von der jeweiligen, nationalen Registerbehörde.

Wir möchten Sie als deutschen Anlagenbetreiber daher vor dieser extrem gut und professionell gefälschten Mail warnen, die angeblich im Auftrag der DEHSt an die Inhaber von Konten bei der DEHSt versandt wird.

Diese Email hat in Deutschland den Betreff „Emissionshandelssystem (EU ETS) - Neue Sicherheits-Maßnahme“

Eine telefonische Nachfrage hat heute am 28.01.2010 bei der DEHSt unseren Verdacht bestätigt, dass es sich bei dieser Email um einen Fake bzw. einen qualitativ äußerst hochwertigen Ausspäherversuch handelt. Die DEHSt selbst hat inzwischen einen Warnhinweis auf ihrem Portal veröffentlicht unter: www.register.dehst.de/crweb/public/welcome.do.

Lassen Sie sich bitte nicht von dem Erscheinungsbild der Email täuschen. Obwohl alle verwendeten Links funktionieren und Sie tatsächlich auch zu den Seiten der DEHSt weitergeleitet werden kann man relativ sicher sein, dass durch den Aufruf dieser Links entweder irgendwelche Backdoor-Programme aktiviert werden oder durch die technischen Anweisungen dieser Mail Ihr Passwort abgefangen wird.

Es scheint auf jeden Fall ratsam zu sein, alle Cookies and Offline-/Temp-Dateien zu löschen und eine Suche nach Trojanern, Würmern oder anderen Backdoor-Programmen auf dem betroffenen Computer durchzuführen.

Infolge dieser Attacke und der „technischen Güte“ dieser Mail sind derzeit mehrere nationale Register abgeschaltet worden (Polen, Niederlande, usw.), um Kontoinhabern nicht die Möglichkeit zu geben, unwissentlich und im guten Glauben den Anweisungen dieser Mail zu folgen. Interessierten Kontoinhabern, die eine solche Mail noch nicht bekommen haben, stellen wir auf Anfrage gerne eine entsprechende Original e-Mail zur Verfügung.



Einladung zum kostenlosen Grundlagenseminar im CO2-Börsenhandel in Berlin

Erneut erhalten polnische und deutsche Unternehmen durch ein Förderbudget der EU eine hervorragende Chance, sich zur Thematik Emissionshandel in aktueller und grundsätzlicher Weise zu informieren.

Pünktlich zur Zuteilung der Emissionszertifikate zum 28.02.2010 findet in Berlin wiederum ein gefördertes Seminar statt, welches den Unternehmen in deutscher und polnischer Sprache die Beschlüsse der Weltklimakonferenz in Kopenhagen, die Auktionierungsverfahren, den Börsenhandel sowie die neuesten Erkenntnisse in der Bilanzierung von CO2 vorstellt.

Das Seminar, die Unterkunft und die Verpflegung sind kostenlos und die Anreise wird bezuschusst (nur für polnische Anlagenbetreiber). Das 2-tägige Seminar wird von Emissionshändler.com® veranstaltet und wird zudem für interessierte Konferenzteilnehmer mit einem Veranstaltungsprogramm und einer Besichtigung der Stadt Berlin kombiniert.

Ziel und Inhalt des 2-Tages-Seminar

Ziel des Seminars ist, dass die Mitarbeiter von emissionshandlungspflichtigen Anlagen in Polen und Deutschland informiert werden zu:

- den Beschlüssen der Weltklimakonferenz in Kopenhagen vom Dezember 2009
- den von der EU beschlossenen CO2-Auktionen in Europa
- den hohen Gefahren des neuartigen Betruges mit Mehrwertsteuer in der EU mit CO2-Zertifikaten
- den neuesten Erkenntnissen aus der Abrechnung, Abschreibung und Bilanzierung von CO2 Zertifikate in der Buchhaltung zur Erstellung der Bilanz 2009 (nur nach polnischen Richtlinien)
- den Gewinn- und Verlustrisiken im Börsenhandel durch echte Handelstransaktionen an der Börse

Des Weiteren soll am Nachmittag des ersten Seminartages allen Teilnehmern – die bisher nicht an den EU-Seminaren vom Oktober 2009 teilgenommen haben - Gelegenheit gegeben werden, sich über die Grundlagen des Emissionshandels zu informieren und in kompakter Form den Emissionshandel kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltungen und der Termin

25.02.2010, 14.00h bis 26.02.2010, 15.00h

Hotel Holiday Inn Hotel****

www.holidayinn-berlin.de

Hans-Grade-Allee 5

12529 Berlin-Schönefeld

Die Anreise erfolgt am Donnerstag, den 25.02.2010 bis 14.00. Teilnehmer, die an den Programmpunkten bis 17.45h nicht teilnehmen möchten, kommen entsprechend später.

Parkplätze auf dem Hotelgelände (15 Euro/24h) müssen selbst bezahlt werden. Für jeden Teilnehmer ist eine Übernachtung im Doppelzimmer mit einem zweiten Teilnehmer kostenlos beinhaltet. Für Teilnehmerinnen gilt das gleiche. Sollte ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin ein Einzelzimmer bevorzugen, ist dieses in voller Höhe mit 59 Euro selbst zu bezahlen.

Für das Seminar und die Abendveranstaltung sowie die Stadtbesichtigung fallen keine Kosten an. Abendessen, Frühstück, Mittagsimbiss und Kaffeepausen sowie Getränke zu den Mahlzeiten sind ebenfalls kostenlos.

Teilnehmer, Sprache und Dokumentation des Seminars

Dieses Seminar ist begrenzt auf 80-100 Teilnehmer und richtet sich an die kaufmännischen Entscheider (Geschäftsführer, Prokuristen und kaufm. Leiter), an den Leiter der Buchhaltung und an den CO2-Verantwortlichen im Unternehmen, der bei der DEHSt/KASHUE gemeldet ist.

Durch die EU-Förderung sind strenge Teilnahmebedingungen vorgegeben, näheres siehe unten.

Das Seminar findet in polnischer und deutscher Sprache statt, deutsche Beiträge werden satzweise in die polnische Sprache übersetzt. Jeder Teilnehmer bekommt zum Abschluss des kostenlosen Seminars eine Mappe mit Informationsunterlagen in deutscher oder polnischer Sprache zur Verwendung in seinem Unternehmen. Weitergabe und Kopie der Unterlagen ist untersagt.

Die Vortragsthemen:

- **Neue Erkenntnisse aus der Abrechnung, Abschreibung und Buchung von CO2 Zertifikaten in der Buchhaltung** (nur nach polnischem Recht und nur in polnischer Sprache)
- **Ergebnisse der Klimakonferenz vom Dezember 2009 in Kopenhagen**
- **CO2-Auktionen in Europa in 2010-2012**
- **Mehrwertsteuerbetrug mit CO2-Zertifikaten – Die neue Gefahr für unbeteiligte Firmen**
- **Internationale Übertragung von CO2 Zertifikaten und Gewinne aus Management von CO2-Zertifikaten**
- **Zuteilungen 2010-2012 und 2013-2020 nach Kopenhagen-Mögliche CO2-Preisentwicklungen**
- **Wie funktioniert die CO2-Börse? Live Kauf, Verkauf und Tausch von Zertifikaten an der Börse**



Wiederholung vom Oktober 2009:

- **Der Emissionshandel in Europa – Wie der Wettbewerb beeinflusst wird**
- **Übersicht über die verschiedenen CO₂-Handelsprodukte und Handelsarten**
- **Der CO₂-Tausch als Gewinn und die Vertragsgestaltung im Emissionshandel**
- **Der Börsenhandel und der bilaterale Handel – Vorteile und Nachteile**

Das Rahmenprogramm:

- **Viva Polonia - Kabarettprogramm von Steffen Möller**
- **Besichtigung von Berlin – Busrundreise der wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit polnischer Reisebegleitung** (für deutsche Teilnehmer nur dann möglich, wenn noch genügend Plätze frei sind)

Die detaillierte Agenda, das kulturelle Rahmenprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.emissionshaendler.com.

Die Referenten

Malgorzata Nielepiec - Dyrektor Handel Emisjami Emissionshändler.com®, Berlin

beschäftigt sich seit 2007 intensiv mit dem Emissionshandel in Polen und in Deutschland. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag darin, dass sie neue Geschäftsmöglichkeiten und Preissituationen an den internationalen CO₂-Börsen analysierte und diese in Produkte und Handelschancen für den polnischen Markt umsetzte. Ab Juni 2008 übernahm Fr. Nielepiec bei Emissionshändler.com® die Position des Dyrektors Handel Polen und ist verantwortlich für den gesamten polnischen Markt.

Vor 2007 war Fr. Nielepiec Vertriebsbeauftragte des weltweiten größten US-Konzerns GE-General Electric für medizinische Geräte in Osteuropa, speziell Polen.

Elżbieta Stawecka – Finanz- und Wirtschaftsdirektorin bei PEC Siemianowice śląskie

war seit 2004 für die Leitung der Buchhaltung eines mittleren Unternehmens verantwortlich. Sie ist seit August 2008 Finanz- und Wirtschaftsdirektorin des Wärmeversorgers PEC Siemianowice śląskie sowie deren Hauptbuchhalterin. Sie hat eine Hochschulausbildung (MA) im Bereich der Buchführung und Finanzen von Unternehmen und arbeitete zuvor in verschiedenen Positionen bei anderen Wärmeversorgern. Frau Stawecka ist in ihrem Unternehmen für die buchhalterische Verarbeitung der CO₂-Zertifikate, als auch für die steuerliche

Abrechnung der durchgeführten Transaktionen verantwortlich. Seit 1998 nimmt sie aktiv an den kommunalen Verhandlungen für die örtlichen Wärme- und Energietarifen teil und ist in die strategischen Finanzpläne des Unternehmens eingebunden.

Jürgen Hacker – Vorsitzender des Bundesverbandes Emissionshandel und Klimaschutz in Deutschland

ist Geschäftsführer einer Umweltberatungsgesellschaft und 1. Vorsitzender des deutschen Bundesverbandes für Emissionshandel und Klimaschutz BVEK. Jürgen Hacker ist Wirtschaftsingenieur und seit 1978 in der Energiewirtschaft tätig. Seine Schwerpunkte sind die Beratung für kleine bis mittlere Unternehmen, er ist externer Immissionsschutzbeauftragter und führt Umweltverträglichkeitsstudien durch. Er berät zur betrieblichen Organisation des Umweltschutzes, ist Spezialist für die Entwicklung und Vermittlung von internationalen Klimaschutzprojekten und ist zugelassener öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Verifizierungen von Jahresberichten im CO₂-Emissionshandel.

In seiner Funktion als Vorsitzender des deutschen BVEK ist Jürgen Hacker zugleich akkreditierter Beobachter der Tagungen der Organe der UN-Klimarahmenkonvention und hat somit auch an den Verhandlungen der Weltklimakonferenz in Kopenhagen teilgenommen.

Michael Kroehnert - Geschäftsführer Emissionshändler.com®, Berlin

gründete 2004 sein eigenes Beratungs- und Handelsunternehmen und ist mit seinen drei Unternehmen Emissionshändler.com, Climate Company® und Umwelt-Plakette das erste deutsche Mitglied an der Österreichischen Energiebörse EXAA gewesen. Seit August 2006 ist er auch Teilnehmer und Händler an der Niederländischen Börse APX sowie an weiteren CO₂-Börsen in Europa. In den Jahren 1998-2003 war Michael Kroehnert in der Energie- und Softwarebranche bei dem schwedischen Konzern OM (Energie-Börse Nordpool) und bei einem SAP Systemhaus als leitender Manager tätig.

Teilnahmebedingungen in 5 Punkten

Da dies ein von der EU gefördertes Seminarprogramm ist, gelten folgende Teilnahmebedingungen:

1. Der Teilnehmer muss nachweislich seit mindestens 6 Monaten bei einem Anlagenbetreiber fest beschäftigt sein, der in Deutschland oder Polen registriert ist.
2. Es dürfen maximal 2 Personen pro Unternehmen teilnehmen.



3. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen von Unternehmen, deren CO2-Jahreszuteilung 2008-2012 bei mehr als 1.500t und bei weniger als 150.000t pro Jahr liegen.
4. Der Teilnehmer muss im Management des Unternehmens vertreten sein bzw. der offizielle CO2-Beauftragte bei der DEHSt/KASHUE sein.
5. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen von Unternehmen, deren Unternehmenszentrale sich in Deutschland oder Polen befindet und deren Unternehmen selbstständig über Rechtsgeschäfte des Emissionshandels entscheiden kann, ohne eine Unternehmenszentrale außerhalb Deutschlands oder Polens um Genehmigung fragen zu müssen.

Personen und Unternehmen, die eine oder zwei der Bedingungen 1-5 nicht erfüllen, aber dennoch teilnehmen möchten, können einen entsprechenden Antrag stellen und müssen diesen begründen. Emissionshändler.com® als Veranstalter entscheidet dann in jedem Einzelfall, ob eine Teilnahme möglich ist oder nicht.

Anmeldung und Bestätigung der Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar erfolgt per Fax an 030 3988721-29 oder an info@emissionshaendler.com bis **spätestens 17.02.2010 um 12.00h**. Nach diesem Termin werden keine Anmeldungen mehr entgegen genommen. Anmeldungen haben ausschließlich auf dem Formular „Anmeldung zum Seminar CO2-Emissionshandel“ zu erfolgen. Dieses ist dann zu faxen oder als Datei per Mail zu senden. Jedes Unternehmen füllt ein Anmeldeformular aus mit einem oder zwei Teilnehmern. Unternehmen und Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen aller 5 Punkte erfüllen, erhalten spätestens 5 Tage nach Anmeldung eine Anmeldebestätigung per Mail. Unternehmen und Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen von nur 3 oder 4 Punkten erfüllen, erhalten eine Anmeldebestätigung oder eine Absage per Mail bis spätestens zum 19.02.2010. Achtung: Sollten mehr als 80 Anmeldungen pro Seminar eingehen, wird die

Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung bestätigt. Telefonische Rückfragen zum Seminar **nur** unter 0049-30-3988721-33 bei Frau Agnieszka Modrzejewska.

Die detaillierte Agenda, das kulturelle Rahmenprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.emissionshaendler.com.

Disclaimer

Die GEMB mbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder ihre Eignetheit zu einem bestimmten Zweck, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Kontakten Sie uns einfach unverbindlich unter 030-398 8721-10 oder **Freecall 0800-590 600 02** sowie per Mail unter info@emissionshaendler.com oder informieren Sie sich im Internet über weitere Leistungen unter www.emissionshaendler.com.

Herzliche Emissionsgrüße

Ihr



Michael Kroehnert

Emissionshaendler.com®

Vorstand im Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz BVEK www.bvek.de
GEMB Gesellschaft für Emissionsmanagement und Beratung mbH

Helmholtzstraße 2-9
D-10587 Berlin
Mail: info@emissionshaendler.com
Web: www.emissionshaendler.com

Freecall 0800 - 590 600 02
Telefon: +49 30 – 398 8721-10
Telefax: +49 30 – 398 8721-29
Mobil: +49 177 309 22 00